



## Detailansicht des Registereintrags

### Deutsche AIDS-Stiftung

Aktuell seit 10.02.2026 16:05:45

Rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts

<b>Registernummer:</b>	R003671
<b>Ersteintrag:</b>	21.03.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	10.02.2026
<b>Letzte Jahresaktualisierung:</b>	10.02.2026
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Deutsche AIDS-Stiftung Münsterstr. 18 53111 Bonn Deutschland  Telefonnummer: +49228604690 E-Mail-Adressen: info@aids-stiftung.de Webseiten: <a href="http://www.aids-stiftung.de">www.aids-stiftung.de</a>

**Hauptfinanzierungsquellen** (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit, Sonstiges

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

**Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,10

**Vertretungsberechtigte Person(en):****1. Anne von Born-Fallois**

Funktion: Geschäftsführende Vorstandsvorsitzende

**2. Dr. Florian Reuther**

Funktion: Mitglied des Vorstands

**Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):****1. Anne von Born-Fallois****2. Dr. Florian Reuther****Mitgliedschaften (1):**

1. Bundesverband Deutscher Stiftungen

**Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

**Interessen- und Vorhabenbereiche (8):**

Entwicklungspolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Integration; Krankenversicherung

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

**Beschreibung der Tätigkeit:**

Die Deutsche AIDS-Stiftung führt in loser Folge Gespräche mit Mitgliedern der Bundesregierung, des Bundestages sowie mit Mitarbeitenden aus Ministerien. Ziel ist dabei über den aktuellen Stand der Bekämpfung von HIV und Aids national und international zu informieren.

Die Bundesministerin für Gesundheit ist Mitglied des Stiftungsrates der Deutschen AIDS-Stiftung. Im Kuratorium ist aktuell ein Mitglied des Deutschen Bundestages sowie ein ehemaliges Mitglied des Deutschen Bundestages vertreten. Die Deutsche AIDS-Stiftung ist Mitglied im Koordinierungsgremium zur Umsetzung der Strategie der Bundesregierung zur Eindämmung von HIV, Hepatitis B und C und anderen sexuell übertragbaren Infektionen. Die Deutsche AIDS-Stiftung nimmt aktiv an parlamentarischen Begegnungsformaten teil (Parl. Frühstücke und Gespräche) teil.

Die Deutsche AIDS-Stiftung hat anlässlich des Beginns der neuen Legislaturperiode und des Regierungswechsels Gratulationsbriefe an die zuständigen Minister sowie die Mitglieder der zuständigen Ausschüsse (Gesundheit und Entwicklungszusammenarbeit) geschickt.

Ausgewählte Mitglieder der Bundesregierung und Mitglieder des Bundestages haben punktuell an Benefizveranstaltungen der Deutschen AIDS-Stiftung teilgenommen.

Gemeinsam mit den medizinischen Fachgesellschaften dagnä und DAIG hat die Deutsche AIDS-Stiftung ein Gutachten zur Zukunft der medizinischen HIV-Versorgung in Auftrag gegeben, das im Juli 2025 unter Mitwirkung von zwei Bundestagsabgeordneten in Berlin präsentiert und diskutiert wurde. Im Jahr 2026 werden Folgegespräche zum Gutachten und seinen Handlungsempfehlungen

geführt. Auch die Veränderungen in der internationalen HIV-Arbeit und die Mittelkürzungen sind Gesprächsthemen.

## Konkrete Regelungsvorhaben (3)

---

### 1. Verbreitung der PrEP als Präventionsmethode weiter unterstützen

**Beschreibung:**

Ausweitung auf bislang nicht oder nur unzureichend erreichte Zielgruppen

PrEP-Leistungen weiterhin extrabudgetär vergüten

**Betroffenes geltendes Recht:**

AM-NutzenV [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

### 2. Stärkere Verankerung von HIV in der Ausbildung von Pflegefachkräften

**Beschreibung:**

Berücksichtigung von HIV in der Pflegeassistentenausbildung

**Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:**

Entwurf eines Gesetzes über die Einführung einer bundeseinheitlichen Pflegefachassistentenausbildung

Datum des Referentenentwurfs: 05.06.2025

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle RV hierzu]

**Betroffenes geltendes Recht:**

PflBG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]

### 3. Forcierung der Testangebote auf HIV

**Beschreibung:**

Es wird angestrebt, einmalig ein freiwilliges Testangebot auf HIV in die CheckUp 35 Vorsorgeuntersuchungen zu integrieren. Über das BMG soll auf den Gemeinsamen Bundesausschuss entsprechend hingewirkt werden.

**Interessenbereiche:**

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

## Angaben zu Aufträgen (0)

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

## Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

**Gesamtsumme:**

1.290.001 bis 1.300.000 Euro

**Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):**

**1. Verband der Privaten Krankenversicherung e.V.**

**Betrag:** 280.001 bis 290.000 Euro

Aus dem Betrag wird die Arbeit der Deutschen AIDS-Stiftung insgesamt unterstützt sowie - über eine Mittelweitergabe - einzelne Vorhaben primärer Prävention von örtlichen Beratungsstellen. Zielgruppe dieser Vorhaben sind Menschen mit HIV bzw. besonders von HIV betroffene Gruppen.

## Mitgliedsbeiträge

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

**Gesamtsumme:**

0 Euro

## Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Jahresabschluss\\_DAS\\_2024.pdf](#)

## Eigener Verhaltenskodex

---

[Verhaltenskodex-Deutsche-AIDS-Stiftung.pdf](#)